

::: Die richtigen Puffer - wichtig für die Verteidigung



Wenn auf dem Tisch die falschen Puffer verbaut sind, ist das schlecht für die Verteidigung. Schlecht ist ein Puffer dann, wenn er - insbesondere beim Spiel mit den 5er-Stangen - verhindert, dass Bälle, die an der Bande entlang laufen, aufgehalten werden können. Das Bild zeigt, was gemeint ist. Der neben der Figur liegende Ball verdeutlicht das Problem: Der Puffer schiebt die Figur so weit von der Bande weg, dass die Figur den an der Bande entlang laufenden Ball nicht mehr aufhalten (im Fachjargon: "blocken") kann. Gute Spieler werden diesen Konstruktionsfehler gnadenlos und immer wieder zu nutzen wissen, indem sie den Ball einfach jedesmal an der Bande entlang passen.



Ganz anders liegt der Fall, wenn der richtige Puffer zum Einsatz kommt (siehe Bild): Jetzt kann der Ball geblockt werden. Der gegnerische Stürmer muss sich nun etwas mehr einfallen lassen, wenn er den Ball von der 5er-Reihe auf die 3er-Reihe durchpassen möchte. Die vorhandenen Puffer sollten also jedenfalls dann getauscht werden, wenn sie zu breit zum Blocken von Bandenpässen sind. Bei sehr langen Puffern muss man zusätzlich darauf achten, ob durch den Einsatz viel kürzerer Puffer nicht auf einmal die Stangen zu kurz werden. Auch ein Figurenwechsel kann dazu führen, dass durch die schmalere Fußform zusätzlich der Einbau kürzerer Puffer erforderlich wird.



Falls ein Wechsel der Puffer nötig ist: Der Online-Shop bei Kneipensportler.de zeigt eine Auswahl gut brauchbarer Puffer, die vom klassischen massiven Soccer-Puffer bis zum neuartigen Puffer mit integrierter Scheibe reicht.